

TUINAGOGIK

Tuinagogik ist Teil des neuen Berufsbildes bzw. Lehrgangs der Hygiagogik. (Hygiea = griechische Göttin der Gesundheit)

Einen Teil der soliden Basis bildet die Tuinagogik.

Tuinagogik verbindet Erkenntnisse der westlich-physikalischen Verfahren und chinesisch manuelle Verfahren mit der taktilen Kommunikation, und dient dazu die Anpassungsfähigkeit, Abwehr und Kondition des Körpers und des Geistes zu verbessern.

Grundvoraussetzung ist eine einschlägige Ausbildung, sowie ein Jahr Praxis in einem Gesundheitsberuf .

Tuinagogik geht weit über die Grifftechniken von Tuinatherapie und Tuina Anmo Praktik hinaus. Besonderes Augenmerk legen wir auf den Aspekt der Agogik. **Agogik** ist die Lehre über das professionelle Leiten und Begleiten von Menschen jeden Alters. Tuinagogik bedeutet Anwendungen und taktile Kommunikation und vor allem gemeinsam mit dem Menschen die Gesundheit nachhaltig zu entwickeln. Das heißt, die eigene Gesundheit neu zu bewerten bzw. definieren und sie nicht nur als einen Zustand der Abwesenheit von Krankheit zu betrachten.

Tuinagogik heißt aber auch, evidenzbasiert zu arbeiten: Aus Einzelfallstudien und Dokumentationen werden Basisdaten für Forschungen im Rahmen der Gesundheitswissenschaften generiert und neue Fragestellungen/Hypothesen erarbeitet.

Fachtheoretische Module spannen den Bogen der Salutologie „Von der Antike bis Heute“ über Physiologie, Physik, Anatomie in Vivo bis zu Rechtsfragen.